

Vorbemerkung

Hygiene, na klar!

Basismaßnahmen der Hygiene im Alltag dienen der Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung. Besonders wichtig ist es, hygienebewusstes Verhalten bereits im Kindersalter zu erlernen und zu ritualisieren. Das Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn hat hierfür bereits 2003 das Konzept „**Hygiene-Tipps für Kids**“ ins Leben gerufen. Diese Arbeitsblätter sind als Begleitmaterial und Ideengeber für die Umsetzung der Hygiene- und Gesundheitserziehung nach diesem Konzept in Kindertagesstätten konzipiert.

Sie ergänzen insbesondere das zu diesem Thema erschienene Bilderbuch **Die Bakterienrutsche**. Sie richten sich an Erzieherinnen und Erzieher sowie an all diejenigen, die mit der Durchführung von Projekten zur Gesundheitsförderung betraut sind.

Wir möchten Sie einladen, Hygiene im Kita-Alltag fest zu verankern, als Routine-Maßnahme des Gesundheitsschutzes für alle, aber auch als Ausgangspunkt für interessante naturwissenschaftliche Entdeckungen, für Reflexion zu Krankheit, Gesunderhaltung und Pflege, als Teil der täglichen Körperpflege, der Lebensmittelhygiene und vieles mehr.

Sie finden in diesen Arbeitsblättern kindgerechte Erklärungen wichtiger Grundlagen der Hygiene und des Infektionsschutzes und eine Vielzahl von Ideen für die Praxis. Wir haben diese Ideen fünf verschiedenen Bereichen zugeordnet und haben auch Anregungen und Erkenntnisse berücksichtigt, die direkt aus dem Kindergartenalltag von Erzieherinnen oder Erziehern und auch von Student*innen des Studiengangs Pädagogik der Frühen Kindheit der Hochschule Koblenz an uns herangetragen wurden.

Diese dritte Auflage der Arbeitsblätter haben wir im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie erweitert und Informationen zu Viren ergänzt, ohne jedoch auf ganz spezifische Anforderungen für COVID-19 wie Abstandsregeln einzugehen. **Die Grundprinzipien der Hygiene gelten immer** - mit und hoffentlich bald ohne COVID-19!

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und wünschen viel Erfolg und Freude mit „**Hygiene-Tipps für Kids**“.

Bonn, Wiesbaden im Mai 2020
Jürgen Gebel und Carola Ilschner

Geleitwort

Das Wissen zum Umgang mit Hygiene ist uns nicht angeboren, sondern dies müssen wir im Laufe unseres Lebens erlernen. Ebenso müssen wir auch das richtige Händewaschen trainieren und dies am besten von Anfang an. Denn das, was unsere Kinder bereits im Kita-Alltag lernen, nehmen sie als gut gepolsterten Rucksack mit auf ihre „Lebensreise“. So auch Hygieneverhalten und Hygienebasismaßnahmen wie das Händewaschen.

In den Jahren 2014–2019 nahmen Studierende des berufsintegrierten Studiengangs „Bildungs- und Sozialmanagement“ (Hochschule Koblenz) im Modul Bildungspolitik & Bildungsökonomie an der Bildungsforschung „Umgang mit Hygiene im Elementarbereich“ teil. Die Unterlagen zur Bildungsforschung basierten auf den Materialien des digitalen Medienpakets zum Konzept „Hygiene-Tipps für Kids“ des Instituts für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn.

Die Ergebnisse der Bildungsforschung zeigten wiederholt, dass der Umgang mit Hygiene und Basishygienemaßnahmen für Kinder in den Kindertageseinrichtungen sehr unterschiedlich ist. Während die eine Einrichtung über ein gut strukturiertes Hygienemanagement verfügt und Hygieneerziehung fest integriert ist, fehlen in einer anderen Einrichtung möglicherweise aktuelle Hygienepläne. Im Hinblick auf die verstärkte Inanspruchnahme frühpädagogischer Bildungseinrichtungen ist die Vorbildfunktion der Erzieherinnen und Erzieher in jeder Hinsicht von immer größer werdender Bedeutung. Praxisnah bestätigt die Bildungsforschung beispielsweise, dass sich die Kinder eher die Hände waschen, wenn Erzieherinnen und Erzieher anwesend sind. Fachwissen zur Hygiene und das Umsetzen von Hygieneverhalten kommt zudem dem eigenen Gesundheitsschutz zugute.

Inzwischen sind Inhalte zu hygiene relevanten Themen im Studiengang „Pädagogik der Frühen Kindheit“ im Wahlpflichtmodul „Theorien der Gesundheit“ auf der Grundlage der Bonner Materialien an der Hochschule Koblenz verankert. Diskussionen innerhalb der Studierendengruppen tragen nicht zuletzt dazu bei, das eigene Hygienebewusstsein und gewohnte Arbeitsabläufe zu reflektieren.

Die nachfolgenden Informationen halten eine Fülle von Tipps und Anregungen für Kinder und pädagogisches Fachpersonal bereit, wie der Umgang mit Hygiene spielerisch im Alltag integriert werden kann.

Eine spannende Lektüre wünscht Ihnen

Dr. Bärbel Schümann

Hochschule Koblenz, Mai 2020

Schümann B. Orientierende Ergebnisse zur Bildungsforschung „Umgang mit Hygiene im Elementarbereich“. In: Pädagogik der Gesundheitsberufe 4–2015. hpsmedia GmbH, Hungen. S. 45–48.

Digitales Medienpaket für Erzieher*innen, Lehrer*innen und Gesundheitsförderer zur Durchführung von Projekten gemäß „Hygiene-Tipps für Kids“, ©Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn, www.hygiene-tipps-fuer-kids.de

Hygiene-Tipps für Kids: Anregungen für den Kindergartenalltag: J. Gebel und C. Ilshner, Illustrationen: F. Robyn-Fuhrmeister, ©mhp-Verlag GmbH, 3. Auflage 2020

Inhaltsverzeichnis

Themenbereich 1: Was bedeutet krank sein?

Allgemeine Stuhlkreisthemen: Wie fühlst du dich, wenn du krank bist?	3
Welche Möglichkeiten gibt es, gesund zu werden? Welche Möglichkeiten gibt es, gesund zu bleiben?.....	3
Welche ansteckenden Krankheiten gibt es? Welche hast du schon selber gehabt?.....	4
Einführung des Begriffs Bakterien und Viren als „Krankmacher“. Rollenspiel.....	4

Themenbereich 2: Wer oder was sind Bakterien und Viren?

Wonach suchen wir? Wo suchen wir? Darstellung von Bakterien mit geeigneten Hilfsmitteln.	5
Erklärung von Größenverhältnissen. Das Aussehen von Bakterien.	5
Bakterien selber malen. Nachmalen von Formen, kreative Beschäftigung mit dem Thema Bakterien.	6
Wer oder was sind Viren? Reime finden.....	7

Themenbereich 3: Die Tricks der Bakterien und Viren

1, 2, 3, 4 viele... Experimente und Spiele: Vermehrung und Vermehrungsgeschwindigkeit von Bakterien. Das Erleben von Stärke durch Menge.	8
Bakterien und Viren sind übertragbar: Das Erleben der Übertragung von Bakterien und Viren anhand von sichtbaren Materialien (Mehl, Sand, Malkreide). Verantwortungsgefühl stärken.....	9
Unsichtbares sichtbar machen: Simulationsexperiment „Die leuchtende Hand“ mit Hilfe eines Experimentierkoffers (1. Teil).....	10

Themenbereich 4: Das Händewaschen – Eine Hand wäscht die andere

Bakterien und Viren sind abwaschbar: Simulationsexperiment „Die leuchtende Hand“ (2. Teil). Händewaschen - aber richtig!.....	11
---	----

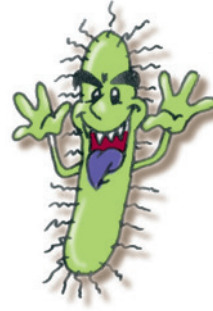
Themenbereich 5: Schönheitskur für Waschräume

Händewaschen und Hygiene zum angenehmen Erlebnis machen: Was wünsche ich mir?	12
Eigenverantwortung, Planung, Umsetzung und Kontrolle: Leicht umsetzbare Gestaltungsvorschläge.	13
„... Kontrolle ist besser“: Ideen gegen das Vergessen und zur Entwicklung einer langfristigen Routine.....	14

Anhänge

E1 Merkblatt, was Kinder wissen sollten: „Wenn ich krank bin, bleib' ich lieber zuhause“
E2 Bastelanleitung für Filzbakterien
E3 Ausmalvorlage (Kopiervorlage)
E4 Merkblatt „Technik des Händewaschens“
E5 KinderQUIZ zur Bakterienrutsche
E6 Bücher und mehr

Was bedeutet krank sein?



(1) Allgemeine Stuhlkreisthemen

1. Wer von euch war schon einmal krank?

(*Hinweise:* Hierzu können alle etwas erzählen. Es gibt viele Arten von Krankheiten. Manche sind die Folge von Unfällen, bei manchen weiß man die Ursache nicht. Manche dauern lange, manche nur kurz usw.)



2. Wie fühlst du dich, wenn du krank bist?

(Gefühle ausdrücken, Beschreibung und „Spielen“ von Schmerz und Unwohlsein, Müdigkeit etc.)

Könnt ihr ein Bild malen, wie es ist, wenn man krank ist? Könnt ihr Stellen an euerem Körper zeigen und benennen, die manchmal weh tun?

3. Welche Möglichkeiten gibt es, gesund zu werden?

(*Hinweise:* Manche Krankheiten heilen von selbst, bei manchen muss man nur eine Weile im Bett bleiben, bei manchen muss man zum Arzt oder ins Krankenhaus gehen und Medikamente nehmen, manchmal wird man leider nicht mehr richtig gesund. Hier können die Kinder Erfahrungen austauschen).

4. Welche Möglichkeiten gibt es, gesund zu bleiben?

(*Hinweise:* gesundes Essen und Trinken, draußen spielen, Sport machen, im Straßenverkehr die Regeln beachten, Impfung (Masern), angemessene Kleidung, sich gut unterhalten, zu Vorsorgeuntersuchungen gehen usw.)

Kurz erklärt: Jeder war schon einmal krank. Manchmal kann es ganz schön sein, im Bett zu bleiben, aber gesund sein ist doch viel schöner. Man kann selber einiges tun, damit man nicht krank wird oder schneller wieder gesund wird.

(s. auch unser Merkblatt: *Hygiene-Tipps für's kranke Kind zu Hause, E1*)